

# Kurzfassung

- I. David stellte sich dem Feind entgegen, handelte im Glauben und tat nur Gutes, was Lob und Ehre verdient hätte.

*Aber Eliab, [Davids] ältester Bruder, hörte ihn mit den Männern reden. Da entbrannte Eliabs Zorn gegen David, und er sprach: Warum bist du herabgekommen? Und bei wem hast du dort in der Wüste die wenigen Schafe gelassen? Ich kenne deine Vermessenheit und die Bosheit deines Herzens wohl; denn nur um den Kampf zu sehen bist du herabgekommen.*

1. SAMUEL 17,28

- A. Doch als sein ältester Bruder Davids Worte hörte, schimpfte er mit ihm.
- B. Eliab wandte sich gegen David und fragte ihn, warum er überhaupt gekommen war.
- C. David gehorchte seinem Vater, der ihm befohlen hatte zu gehen.
- D. David machte alles *vollkommen* richtig.
- II. Wenn du ein Riesenbezwinger sein willst, muss dir bewusst sein, dass du mit Kritik konfrontiert werden wirst.
- A. Wenn du eine andere Haltung einnimmst und anfängst, aus Glauben zu handeln statt aus Furcht, wenn du dich den Riesen entgegenstellst, statt vor ihnen zu fliehen, wenn du deine Bundesrechte und Privilegien erkennst und anfängst, im Glauben zu sprechen, wird man dich kritisieren.
- B. Wenn du an Sieg glaubst, deinen Glauben aussprichst und dich auf den Weg machst, verurteilst du damit das mittelmäßige Leben von Durchschnittsmenschen.
- C. Das ist der Hauptgrund, weshalb sie dich kritisieren und bekämpfen.
- D. Denn wenn das, was du über ein Leben in Gesundheit, Wohlstand und Freude sagst, wahr ist, dann müssen sie falsch liegen.
- E. Diejenigen, die lamentieren, meckern und diese Dinge benutzen, um ihr ineffektives, besiegtes und machtloses Leben zu entschuldigen, werden durch das verurteilt, was du sagst.
- F. Sie haben nur zwei Möglichkeiten: Buße tun und sich verändern oder kritisieren.
- G. Nur sehr wenige Menschen tun Buße, denn es würde Integrität und Verantwortung für die eigene Haltung und das eigene Handeln voraussetzen.
- H. Die meisten werden einfach nur versuchen, dich in Misskredit zu bringen oder aufzuhalten.
- I. Statt sich auf deine Ebene hinaufzubewegen, versuchen sie dich mit ihrer Kritik auf ihre Ebene herunterzuziehen.

- III. Eliab ist dabei gewesen, als David zum kommenden König erwählt wurde (1 Sam 16,13).
- A. Er sah, wie Samuel von Gott hörte und an ihm vorbeiging – und an allen anderen – und dem Kümmerlichsten der ganzen Familie Gunst erwies.
  - B. Eliab war wütend und eifersüchtig. Er muss sich gefragt haben, warum Gott ihn nicht erwählt hat.
  - C. Als sie dann mit Sauls Armee auf dem Schlachtfeld standen, hatte sich Eliab genauso vor Goliath versteckt wie alle anderen Soldaten.
  - D. Und dann kommt sein kleiner Bruder David und sagt: „Wer ist dieser unbeschnittene Philister?“ (1 Sam 17,26).
  - E. Das zwang Eliab entweder zuzugeben, dass sein jüngster Bruder recht hatte, dass David ein mächtiger Mann Gottes und er selbst eine Null war, oder er musste beweisen, dass er recht hatte und David nicht. Um sich für Letzteres entscheiden zu können, musste er David ein Fehlverhalten unterstellen.
  - F. Bei Gericht passiert das ständig.
    - i. Wenn jemand ein Zeuge ist und gegen einen anderen aussagt, ist in neun von zehn Fällen genau das die Taktik des Anwalts.
    - ii. Er wendet sich gegen den Zeugen und versucht ihn in Misskredit zu bringen.
    - iii. Wenn der Anwalt mit dieser Strategie erfolgreich ist, wird das Gericht die Aussage des Zeugen verwerfen und aller Schaden, den die Aussage hätte anrichten können, ist abgewendet.
    - iv. Das passiert auch auf persönlicher Ebene.
- IV. Wenn du Davids Einstellung erlangst, wenn du anfängst, die Dinge um dich herum aus der Bundesperspektive heraus zu beurteilen und kühn genug bist, es auszusprechen, wirst du kritisiert werden. Das garantiere ich dir!
- A. Oft kommt diese Kritik von Menschen, die dich am besten kennen, wie deiner Familie.
  - B. Nachdem seine eigenen Brüder ihn verspottet hatten, sagte Jesus:  
*Ein Prophet ist nirgends verachtet außer in seiner Vaterstadt und bei seinen Verwandten und in seinem eigenen Haus!*
- MARKUS 6,4
- C. Die Menschen, die dich am besten kennen, haben Schwierigkeiten zu glauben, dass du wirklich besonders bist, weil sie dich kennen.
  - D. Weil sie ihr Urteil auf Äußerlichkeiten gründen, fällt es ihnen schwer zu sehen, was Gott in dir getan hat.
- V. Ich sage nicht, dass Kritik immer gemein oder boshaft sein muss oder dass du sie nicht überwinden kannst.
- A. Ich sage nur, dass es ganz normal ist.

- B. Die Menschen, die dich am besten kennen, sehen dich immer noch als kleinen Bruder, Nachbar, Kollegen oder was auch immer.
  - C. Sie wissen weder was Gott gesagt hat noch was mit dir passiert ist.
  - D. Aber nach einer Weile werden sie es verstehen.
  - E. Wenn du ein Riesenbezwinger sein willst, wird dir Kritik begegnen.
  - F. Wenn du deine Probleme zu überwinden beginnst, statt von ihnen überwunden zu werden, wenn du zu glauben beginnst und deinen Glauben aussprichst, statt wegzulaufen und dich zu verstecken wie alle anderen, wirst du herausgefordert werden.
  - G. Aber du darfst dich von Kritik nicht aufhalten lassen.
- VI. Es spielt keine Rolle, was andere über dich sagen. Was du über dich selbst sagst, zählt.
- A. Diese Wahrheit wurde deutlich veranschaulicht, als Moses zwölf Männer aussandte, um das verheißene Land auszukundschaften.
  - B. Zehn von ihnen kamen mit den Worten zurück: „Es ist ein gutes Land, aber wir können es nicht einnehmen, weil es dort Riesen gibt!“
 

*... wir waren in unseren Augen wie Heuschrecken und ebenso waren wir auch in ihren Augen!*

**4. MOSE 13,33**
  - C. Die Meinung anderer mag ein Faktor sein, aber kein entscheidender Faktor.
  - D. Was wirklich zählt, ist, wie du dich selbst siehst.
  - E. Siehst du dich als Heuschrecke oder als Riesenbezwinger?
  - F. Das ist eine enorm wichtige Lektion aus dem Leben Davids.
  - G. Finde heraus, wer du bist und wozu Gott dich berufen hat.
  - H. Und dann geh in seiner Kraft und tu es – mit welcher Kritik auch immer du konfrontiert sein wirst!
- VII. Mein guter Freund Joe Nay hat einen riesigen Einfluss auf mein Leben gehabt.
- A. Er ist derjenige, der mich dazu gebracht hat, den Herrn zu suchen.
  - B. Sofort nachdem ich mich zu Jesus bekehrt hatte, wurde ich von meiner Familie und meiner Gemeinde kritisiert und diese Kritik begann mich zu belasten.
  - C. Und so ging ich zu einer von Joe Nays Veranstaltungen.
  - D. Joe rief mich vor allen Leuten nach vorne und fing an, über mir zu prophezeien: „Andrew, ich sehe wie du auf die Tribüne gehst, um mit den Zuschauern zu diskutieren. Aber selbst wenn du die Diskussion gewinnst, wirst du das Rennen verlieren.“
  - E. Das war ein starkes Wort, das mir wirklich gedient hat.
  - F. Wenn du dich auf den Weg machst, wird Satan Menschen gebrauchen, um dich zu kritisieren.

- G. Es ist seine Absicht, dich von dem abzulenken, was du tun sollst.
- H. Du musst an den Punkt kommen, wo Kritik dich nicht länger beeinflussen kann.
- I. Bleib auf Kurs und lass nicht zu, dass Kritik deine Botschaft verändert!

VIII. Genau das hat auch David getan.

- A. Nachdem sein Bruder all diese Dinge gesagt hatte, antwortete er:

*Was hab ich denn getan? Ich habe doch nur gefragt!*

1. SAMUEL 17,29 (LUT)

- B. Mit anderen Worten sagte David: *Was willst du von mir? Ich habe nichts Falsches getan!*

*Und er wandte sich von ihm ab zu einem anderen und wiederholte seine vorige Frage.*

1. SAMUEL 17,30

- C. David wandte sich einfach an den nächsten und wiederholte seine Worte: „Wer ist dieser unbeschnittene Philister?“ (1 Sam 17,26).
- D. Er ließ sich von der Kritik seines Bruders nicht im Geringsten bremsen.
- E. Wenn du ein Riesenbezwinger sein willst, darf Kritik dich nicht länger behelligen.
- F. Wenn du anfängst, Probleme zu überwinden und Freisetzung für dich selbst und für andere zu bewirken, musst du an den Punkt kommen, wo du nicht mehr so empfindlich bist.
- G. Wen kümmert es, was andere über dich sagen?
- H. David überwand diese Kritik und sprach weiter seinen Glauben aus.

*Und als man die Worte hörte, die David sagte, meldete man es dem Saul; und er ließ ihn holen. Und David sprach zu Saul: Niemand soll seinetwegen den Mut sinken lassen; dein Knecht wird hingehen und mit diesem Philister kämpfen!*

1. SAMUEL 17,31-32

# Jüngerschaftsfragen

1. Machte David alles *vollkommen* richtig?

---

---

---

2. Diskussionsfrage: Warst du schon einmal in derselben Lage wie David, in der ein dir nahestehender Mensch deine Handlungsweise kritisierte, obwohl du das Richtige tatst? Wie hast du reagiert?

---

---

---

3. Wenn du ein \_\_\_\_\_ sein willst, muss dir bewusst sein, dass du mit \_\_\_\_\_ konfrontiert werden wirst.

4. Richtig oder falsch: Wenn du eine andere Haltung einnimmst und anfängst, aus Glauben zu handeln statt aus Furcht, wenn du dich den Riesen entgegenstellst, statt vor ihnen zu fliehen, wenn du deine Bundesrechte und Privilegien erkennst und anfängst, im Glauben zu sprechen, wird man dich völlig akzeptieren.

5. Diskussionsfrage: Tauscht euch darüber aus, warum viele Menschen diejenigen kritisieren, die anfangen, ihren Glauben auszusprechen.

---

---

---

6. Warum tun nur sehr wenige Menschen Buße?

- A. Weil es ein Blut- und ein Webopfer erfordert.
- B. Weil es Zeit und Mühe erfordert, die sie bei ihrem vollen Terminkalender nicht mehr aufbringen können.
- C. Weil es einen guten Charakter und einen exzellenten Stammbaum erfordert.
- D. Alle oben genannten
- E. Keine der oben genannten

7. Wie werden die meisten Menschen sich verhalten, anstatt Buße zu tun?

---

---

---

8. Wo ist Eliab gewesen, als David zum kommenden König erwählt wurde (1 Sam 16,13)?

---

---

---

9. Diskussionsfrage: Inwiefern ist die Antwort zu Frage 8 so bedeutsam?

---

---

---

10. Aus welcher Richtung kommt Kritik sehr oft?

---

---

---

11. Was sagte Jesus in Markus 6,4?

---

---

---

12. Diskussionsfrage: Nennt einige Beispiele aus der Bibel, in denen es um Menschen geht, die von denjenigen kritisiert wurden, die sie am besten kannten (wie z. B. ihren Familien). Und tauscht euch auch darüber aus, was ihr aus ihren Erfahrungen lernen könnt.

---

---

---

13. Richtig oder falsch: Nach einer Weile werden die Menschen, die dich am besten kennen, verstehen, was mit dir passiert ist.

14. Du darfst dich von Kritik nicht \_\_\_\_\_ lassen.

15. Diskussionsfrage: Denke darüber nach, was du über dich selbst gesagt hast. Glaubst du, die Worte anderer über dich haben beeinflusst, wie du dich selbst siehst? Glaubst du, dass Veränderungen in deinem Leben nötig sind?

---

---

---

16. Diskussionsfrage: Was wäre anders gewesen, wenn die zehn Kundschafter in 3. Mose 13,33 mit einem positiven Lagebericht zurückgekommen wären?

---

---

---

17. Was musst du herausfinden?

- A. Wer du bist und wie man ein *Kung-Fu-Kämpfer* wird.
- B. Wer du bist und was deine Eltern von dir erwarten.
- C. Wer du bist und wozu Gott dich berufen hat.
- D. Alle oben genannten
- E. Keine der oben genannten

18. Warum ist es problematisch, wenn du mit den Zuschauern auf der Tribüne diskutierst, anstatt dein Rennen zu laufen?

---

---

---

19. Diskussionsfrage: Inwiefern könnte Kritik deine Botschaft verändern?

---

---

---

20. Was tat David, nachdem sein Bruder Eliab ihn kritisiert hatte?

---

---

---

21. Lies 1. Samuel 17,31-32 und finde heraus, was David außerdem tat!

---

---

---



# Schriftstellen

## 1. SAMUEL 17,28-32 (LUT)

Und als Eliab, [Davids] ältester Bruder, ihn reden hörte mit den Männern, wurde er zornig über David und sprach: Warum bist du hergekommen? Und wem hast du die wenigen Schafe dort in der Wüste überlassen? Ich kenne deine Vermessenheit wohl und deines Herzens Bosheit. Du bist nur gekommen, um dem Kampf zuzusehen. David antwortete: Was hab ich denn getan? Ich habe doch nur gefragt! Und er wandte sich von ihm zu einem andern und sprach, wie er vorher gesagt hatte. Da antwortete ihm das Volk wie das erste Mal. Und als sie die Worte hörten, die David sagte, brachten sie es vor Saul und er ließ ihn holen. Und David sprach zu Saul: Seinetwegen lasse keiner den Mut sinken; dein Knecht wird hingehen und mit diesem Philister kämpfen.

## 1. SAMUEL 16,13

Da nahm Samuel das Ölhorn und salbte ihn mitten unter seinen Brüdern. Und der Geist des Herrn kam über David, von diesem Tag an und weiterhin. Samuel aber machte sich auf und ging nach Rama.

## 1. SAMUEL 16,6

Und es geschah, als sie hereinkamen, da sah er Eliab an und dachte: Gewiss ist [hier] vor dem Herrn sein Gesalbter!

## MARKUS 6,4

Ein Prophet ist nirgends verachtet außer in seiner Vaterstadt und bei seinen Verwandten und in seinem Haus.

## 3. MOSE 13,33

Wir sahen dort auch Riesen, Söhne Enaks aus dem Riesengeschlecht, und wir waren in unseren Augen wie Heuschrecken und ebenso waren wir auch in ihren Augen.